

B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
BM.Ing.Gebetshammer
Kendlerstrasse 59
5020 Salzburg
0662/830847
office@bp-salzburg.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Griesgasse 18

Heimat Österreich
Plainstrasse 55
5021 Salzburg

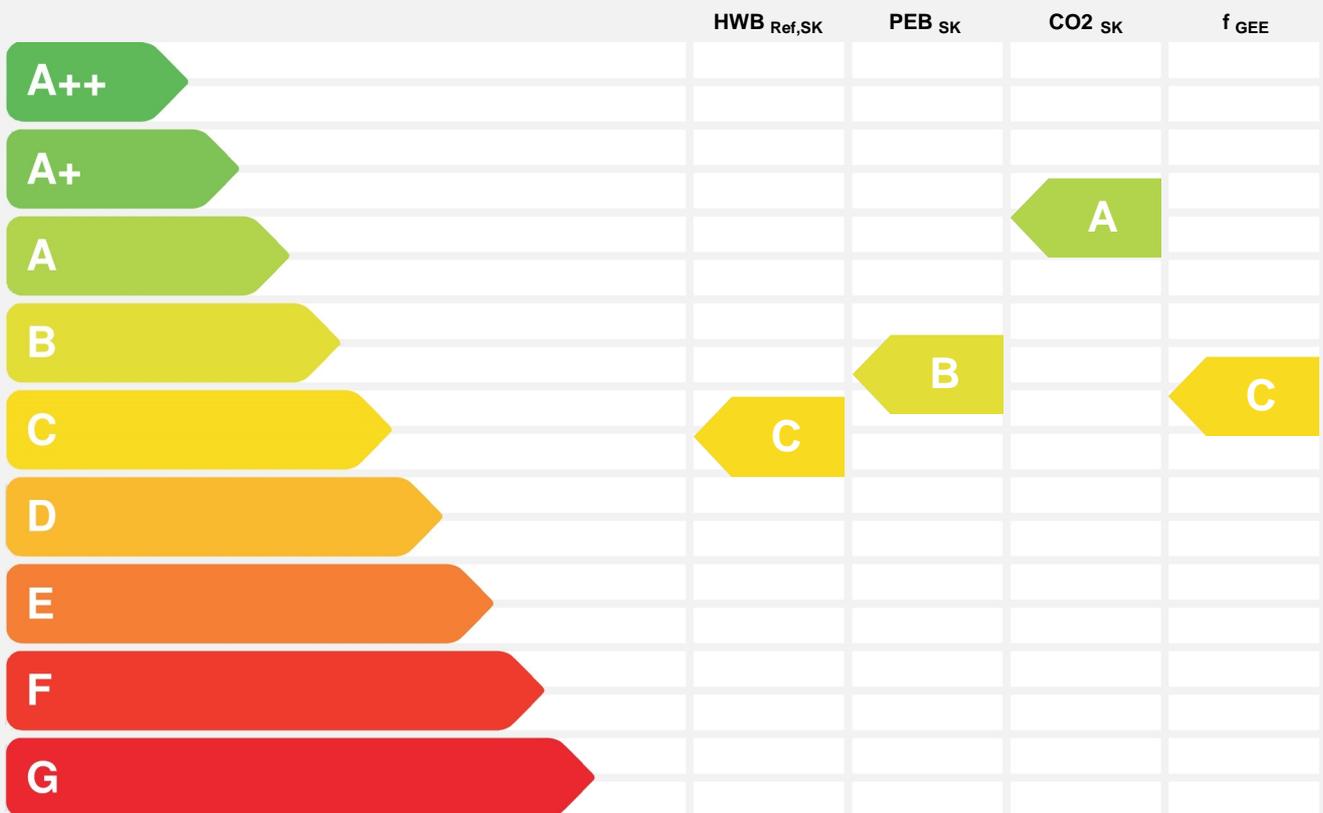


Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG Griesgasse 18

Gebäude(-teil)		Baujahr	1995
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Griesgasse 18	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	303/1	Seehöhe	1020 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	782 m ²	charakteristische Länge	1,86 m	mittlerer U-Wert	0,45 W/m ² K
Bezugsfläche	626 m ²	Heiztage	365 d	LEK _T -Wert	34,6
Brutto-Volumen	2.218 m ³	Heizgradtage	4725 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.192 m ²	Klimaregion	ZA	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,54 1/m	Norm-Außentemperatur	-16,7 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	56,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	56,4 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	96,4 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,06
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	61.432 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	78,6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	61.432 kWh/a	HWB _{SK}	78,6 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	9.991 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	82.041 kWh/a	HEB _{SK}	104,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,15
Haushaltsstrombedarf	12.845 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	94.886 kWh/a	EEB _{SK}	121,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	118.715 kWh/a	PEB _{SK}	151,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	53.801 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	68,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	64.914 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	83,0 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	7.914 kg/a	CO ₂ _{SK}	10,1 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,06
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
Ausstellungsdatum	09.04.2020		Kendlerstrasse 59
Gültigkeitsdatum	08.04.2030		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

HWB_{SK} 79 **f_{GEE} 1,06**

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Besichtigung, 18.3.2020

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))

Warmwasser: Stromheizung (Strom)

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 /
ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

Empfehlungen

Griesgasse 18
5580 Tamsweg
Mehrfamilienhaus, 782 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Dämmen von AW01 - Außenwand mit 20 cm



Dämmen von AW02 - Außenwand Holz mit 20 cm



Fenstertausch (derzeit U-Wert 4,00 W/m²K)



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Amortisation

Empfehlungen

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AW01 - Außenwand (Invest. 98,- €/m², 0,031 W/mK)

20 cm, 25 Jahre

AW02 - Außenwand Holz (Invest. 98,- €/m², 0,031 W/mK)

20 cm, 24 Jahre

Wärmedämmung der AD01 - Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum, DS01 - Dachschräge hinterlüftet, EB01 - erdanliegender Fußboden nicht wirtschaftlich.

Empfohlene Fensterkonstruktion, Amortisation

Fenstertausch von U-Wert 4,00 auf 0,80 W/m²K (Invest. 550,- €/m²)

10 Jahre

Der Fenstertausch von U-Glas 1,30, U-Rahmen 1,80 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Projektanmerkungen

Griesgasse 18

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis ist 10 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Aktualisierung/Neuberechnung/Neuausstellung erforderlich.
Der Energieausweis informiert über die thermisch-energetische Qualität eines Gebäudes.

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde.

In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert auf den vom Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Verfügung gestellten Angaben und Plänen.

Nicht vorhandene Pläne werden soweit aufliegend vom Planarchiv erhoben. Weiters werden die Bauteile so gut wie möglich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle geprüft und eruiert.

Der Auftraggeber erklärt, alle Angaben über die Bauausführung (Baustoffe, Bauteilaufbauten, Schichtstärken, Angaben Beheizung und Warmwasser, usw.) nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgetreu erteilt zu haben.

Für die Richtigkeit der von Seiten des Auftraggebers oder Bauführers zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen wird vom Energieausweisersteller keine Haftung übernommen!

Wo es möglich war wurde die Übereinstimmung der verwendeten Materialien mit der zu Verfügung gestellten Unterlagen geprüft.

Prüfung der Wandaufbauten in der Wohnung.

Sonstige nicht sichtbare oder in der Baubeschreibung nicht enthaltene Bauteilaufbauten wurden nach damals üblichen Standard angenommen.

Fenster

Die Fenster und Türöffnungen sind Holzelemente werden mit einen Glas U-Wert von 1,3 angenommen.

Geometrie

Der Energieausweis wurde nach den Angaben von Einreichplänen Datum 1995 erstellt.

Die Geometrie wurde stichprobenartig geprüft.

Heizlast Abschätzung

Griesgasse 18

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung	
Heimat Österreich		Heimat Österreich	
Plainstrasse 55		Plainstrasse 55	
5021 Salzburg		5021 Salzburg	
		Tel.:	
Norm-Außentemperatur:	-16,7	V_B	2.217,79 m ³
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	1.192,08 m ²
Standort: Tamsweg		BGF	782,04 m ²
		l_c	1,86 m
		U_m	0,45 [W/m ² K]

Bauteile		Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Leitwerte
		A	U - Wert	
		[m ²]	[W/m ² K]	[W/K]
AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	240,6	0,24	51,8
AW01	Außenwand	349,8	0,37	127,7
AW02	Außenwand Holz	93,0	0,37	34,7
AW03	Außenwand Gaupe	2,6	0,33	0,9
DS01	Dachschräge hinterlüftet	93,0	0,26	24,2
FE/TÜ	Fenster u. Türen	91,4	1,77	161,8
EB01	erdanliegender Fußboden	321,7	0,49	81,4
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			48,2
	Summe OBEN-Bauteile	333,6		
	Summe UNTEN-Bauteile	321,7		
	Summe Außenwandflächen	445,4		
	Fensteranteil in Außenwänden 17,0 %	91,4		
	Summe		[W/K]	530,7
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m ³ K]	0,24
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	27,6
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m ² BGF]	35,288

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Griesgasse 18

EB01 erdanliegender Fußboden					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
1.704.08 Fliesen	B	0,0100	1,000	0,010	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Dämmung	B	0,0700	0,040	1,750	
Bitumenpappe	B	0,0020	0,230	0,009	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,1500	2,300	0,065	
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,2920	U-Wert	0,49

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkgipsputz	B	0,0100	0,700	0,014	
2.302.28 Hochlochziegelmauer 25 cm	B	0,2500	0,240	1,042	
Röfix W50 Klebespachtel	B	0,0050	0,900	0,006	
Fassadendämmplatte	B	0,0600	0,040	1,500	
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004	
Kunstharzputz	B	0,0030	0,700	0,004	
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,3330	U-Wert	0,37

AW02 Außenwand Holz					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Kalkgipsputz	B	0,0100	0,700	0,014	
2.302.28 Hochlochziegelmauer 25 cm	B	0,2500	0,240	1,042	
Lattung dazw.	B		0,120	0,042	
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)	B	8,3 %	0,0600	0,040	1,375
Holzschalung 500 kg/m³ bestehend	B	91,7 %	0,0240	0,200	0,120
RTo 2,7230 RTu 2,6317 RT 2,6773		Dicke gesamt	0,3440	U-Wert	0,37
Lattung:	Achsabstand	0,600	Breite	0,050	Rse+Rsi 0,17

ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Parkett Massiv	B	0,0150	0,150	0,100	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,036	0,833	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0600	0,700	0,086	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,1800	2,300	0,078	
1.230.02 Gipsputz	B	0,0100	0,700	0,014	
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,3550	U-Wert	0,71

DS01 Dachschräge hinterlüftet					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
1.710.02 Asbestzementplatten	B *	0,0040	0,580	0,007	
Unterdach-Schalungsbahn bestehend	B	0,0040	0,170	0,024	
Holzschalung 500 kg/m³ bestehend	B	0,0240	0,200	0,120	
Sparren dazw.	B	10,0 %	0,120	0,133	
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m³)	B	90,0 %	0,1600	0,042	3,429
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt	B	0,0005	0,200	0,003	
Streuschalung / Luftschicht	B	0,0240	0,150	0,160	
Gipskartonplatte GKF15	B	0,0150	0,210	0,071	
RTo 3,8837 RTu 3,7903 RT 3,8370		Dicke gesamt	0,2315	U-Wert	0,26
Sparren:	Achsabstand	0,800	Breite	0,080	Rse+Rsi 0,2

Bauteile

Griesgasse 18

AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum							
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ	
Heraklith-EPV	B			0,0350	0,100	0,350	
Holzschalung 500 kg/m ³ bestehend	B			0,0240	0,200	0,120	
Zange dazw.	B	10,0 %			0,120	0,133	
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m ³)	B	90,0 %		0,1600	0,042	3,429	
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt	B			0,0005	0,200	0,003	
Streuschalung / Luftschicht	B			0,0240	0,150	0,160	
Gipskartonplatte GKF15	B			0,0150	0,210	0,071	
	RT _o 4,2438	RT _u 4,1168	RT 4,1803	Dicke gesamt 0,2585	U-Wert	0,24	
Zange:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080		R _{se} +R _{si}	0,2		

AW03 Außenwand Gaupe							
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ	
Gipskartonplatte GKF15	B			0,0150	0,210	0,071	
Streuschalung / Luftschicht	B			0,0240	0,150	0,160	
Dampfbremse Hygrodiode sd=100m verklebt	B			0,0005	0,200	0,003	
Riegel dazw.	B	10,0 %			0,120	0,100	
Steinwolle MW(SW)-W (30 kg/m ³)	B	90,0 %		0,1200	0,042	2,571	
Holzschalung 500 kg/m ³ bestehend	B			0,0240	0,200	0,120	
Unterdach-Schalungsbahn bestehend	B			0,0040	0,170	0,024	
1.710.02 Asbestzementplatten	B	*		0,0040	0,580	0,007	
	RT _o 3,0398	RT _u 2,9571	RT 2,9984	Dicke 0,1875	Dicke gesamt 0,1915	U-Wert	0,33
Riegel:	Achsabstand 0,800	Breite 0,080		R _{se} +R _{si}	0,17		

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

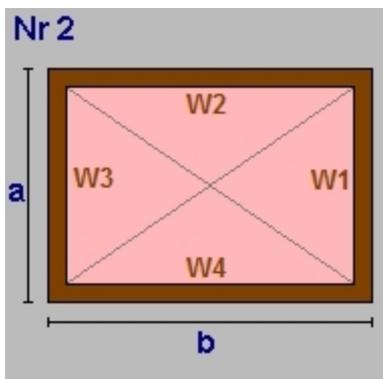
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Griesgasse 18

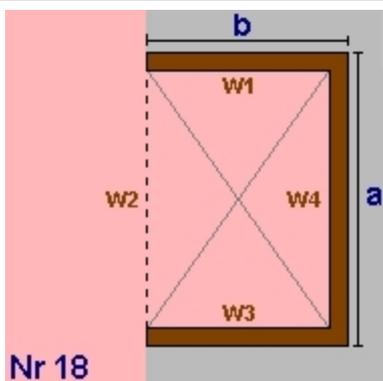
EG Grundform



$a = 8,77$ $b = 15,81$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$
 BGF $138,65\text{m}^2$ BRI $395,86\text{m}^3$

Wand W1	$25,04\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$45,14\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$25,04\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$45,14\text{m}^2$	AW01	
Decke	$138,65\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$138,65\text{m}^2$	EB01	erdanliegender Fußboden

EG Rechteck



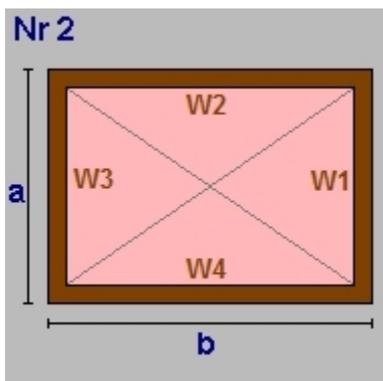
$a = 13,00$ $b = 14,08$
 lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,86\text{m}$
 BGF $183,04\text{m}^2$ BRI $522,58\text{m}^3$

Wand W1	$40,20\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$-37,12\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$40,20\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$37,12\text{m}^2$	AW01	
Decke	$183,04\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$183,04\text{m}^2$	EB01	erdanliegender Fußboden

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **321,69**
EG Bruttorauminhalt [m³]: **918,44**

OG1 Grundform

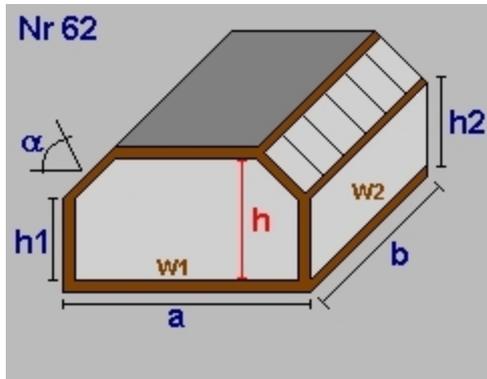


$a = 8,77$ $b = 15,81$
 lichte Raumhöhe = $2,32 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 2,68\text{m}$
 BGF $138,65\text{m}^2$ BRI $370,90\text{m}^3$

Wand W1	$23,46\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$42,29\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$23,46\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$42,29\text{m}^2$	AW01	
Decke	$138,65\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-138,65\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck
Griesgasse 18

OG1 Satteldach mit Decke

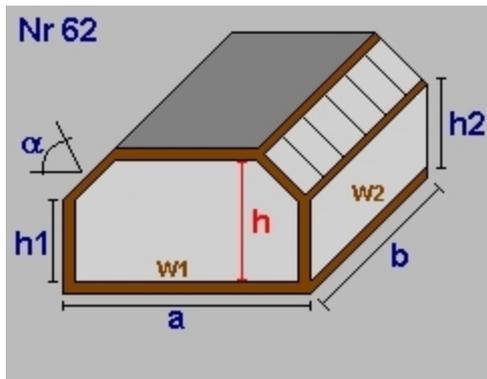


Dachneigung a(°)	22,00	
a =	13,00	b = 14,08
h1=	2,10	h2 = 2,10
lichte Raumhöhe(h)=	2,50 + obere Decke: 0,26 => 2,76m	
BGF	183,04m ²	BRI 489,80m ³
Dachfl.	49,50m ²	
Decke	137,14m ²	
Wand W1	34,79m ²	AW01 Außenwand
Wand W2	29,57m ²	AW02 Außenwand Holz
Wand W3	-34,79m ²	AW01 Außenwand
Wand W4	29,57m ²	AW01
Dach	49,50m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	137,14m ²	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-183,04m ²	ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

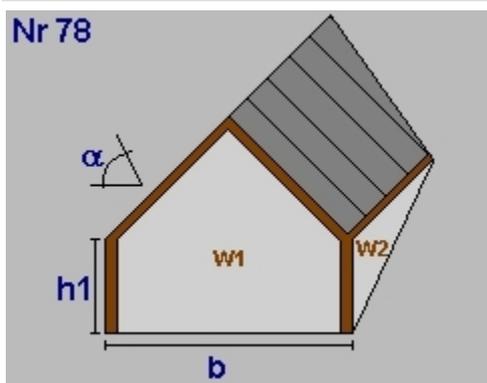
OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 321,69
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 860,70

DG Dachkörper



Dachneigung a(°)	36,00	
a =	15,81	b = 8,77
h1=	1,20	h2 = 1,20
lichte Raumhöhe(h)=	2,40 + obere Decke: 0,26 => 2,66m	
BGF	138,65m ²	BRI 342,93m ³
Dachfl.	43,52m ²	
Decke	103,44m ²	
Wand W1	39,10m ²	AW02 Außenwand Holz
Wand W2	10,52m ²	AW01 Außenwand
Wand W3	39,10m ²	AW02 Außenwand Holz
Wand W4	10,52m ²	AW01 Außenwand
Dach	43,52m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	103,44m ²	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-138,65m ²	ZD01 warme Zwischendecke

DG Gaube



Dachneigung a(°)	36,00	
b =	1,40	
h1=	1,10	
lichte Raumhöhe	= 1,33 + obere Decke: 0,28 => 1,61m	
BRI	1,79m ³	
Dachfläche	3,23m ²	
Dach-Anliegefl.	3,23m ²	
Wand W1	1,90m ²	AW03 Außenwand Gaube
Wand W2	0,83m ²	AW03
Wand W4	0,83m ²	AW03
Dach	3,23m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 138,65
DG Bruttorauminhalt [m³]: 344,72

Deckenvolumen EB01

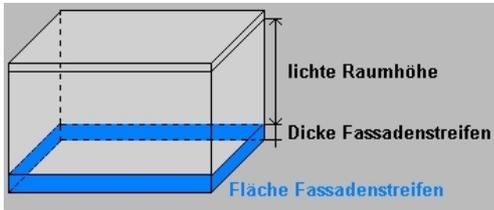
Fläche 321,69 m² x Dicke 0,29 m = 93,93 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 93,93

**Geometrieausdruck
Griesgasse 18**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,292m	77,32m	22,58m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 782,04
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2.217,79

erdberührte Bauteile

Griesgasse 18

EB01 erdanliegender Fußboden 321,69 m²

Perimeterlänge 77,32 m

Wand-Bauteil AW01 Außenwand

Leitwert 81,39 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

Griesgasse 18

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,30	1,80	0,060	1,23	1,61		0,61	
1,23														
N														
B T1	EG AW01	3	1,10 x 1,40	1,10	1,40	4,62	1,30	1,80	0,060	2,99	1,63	7,55	0,61	0,75
B T1	EG AW01	1	2,30 x 2,20	2,30	2,20	5,06	1,30	1,80	0,060	3,80	1,56	7,91	0,61	0,75
B	OG1 AW01	1	Glassteine	2,30	2,20	5,06					4,00	20,24		
B T1	OG1 AW01	3	1,10 x 1,30	1,10	1,30	4,29	1,30	1,80	0,060	2,73	1,64	7,04	0,61	0,75
B T1	DG AW01	1	2,30 x 0,95	2,30	0,95	2,19	1,30	1,80	0,060	1,29	1,72	3,76	0,61	0,75
B T1	DG AW03	1	1,00 x 1,00	1,00	1,00	1,00	1,30	1,80	0,060	0,58	1,69	1,69	0,61	0,75
		10		22,22						11,39		48,19		
O														
B T1	EG AW01	8	1,10 x 1,40	1,10	1,40	12,32	1,30	1,80	0,060	7,98	1,63	20,13	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	4	1,10 x 1,30	1,10	1,30	5,72	1,30	1,80	0,060	3,65	1,64	9,39	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	4	1,10 x 1,10	1,10	1,10	4,84	1,30	1,80	0,060	2,96	1,67	8,06	0,61	0,75
B T1	DG AW02	2	1,60 x 2,10	1,60	2,10	6,72	1,30	1,80	0,060	4,61	1,63	10,98	0,61	0,75
		18		29,60						19,20		48,56		
S														
B T1	EG AW01	4	1,00 x 1,40	1,00	1,40	5,60	1,30	1,80	0,060	3,53	1,65	9,24	0,61	0,75
B T1	EG AW01	1	1,00 x 2,10	1,00	2,10	2,10	1,30	1,80	0,060	1,41	1,61	3,39	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	4	1,10 x 1,30	1,10	1,30	5,72	1,30	1,80	0,060	3,65	1,64	9,39	0,61	0,75
		9		13,42						8,59		22,02		
W														
B T1	EG AW01	4	1,10 x 1,40	1,10	1,40	6,16	1,30	1,80	0,060	3,99	1,63	10,07	0,61	0,75
B T1	EG AW01	4	1,00 x 1,40	1,00	1,40	5,60	1,30	1,80	0,060	3,53	1,65	9,24	0,61	0,75
B T1	EG AW01	1	1,00 x 2,10	1,00	2,10	2,10	1,30	1,80	0,060	1,41	1,61	3,39	0,61	0,75
B T1	OG1 AW01	3	1,10 x 1,30	1,10	1,30	4,29	1,30	1,80	0,060	2,73	1,64	7,04	0,61	0,75
B T1	OG1 AW02	4	1,10 x 1,10	1,10	1,10	4,84	1,30	1,80	0,060	2,96	1,67	8,06	0,61	0,75
B T1	DG AW02	1	3,20 x 1,00	3,20	1,00	3,20	1,30	1,80	0,060	2,07	1,67	5,33	0,61	0,75
		17		26,19						16,69		43,13		
Summe		54		91,43						55,87		161,90		

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Griesgasse 18

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,60 x 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	31			1	0,120				Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
2,30 x 0,95	0,120	0,120	0,120	0,120	41			2	0,120				Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,00 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	42								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
3,20 x 1,00	0,120	0,120	0,120	0,120	35			2	0,120				Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,10 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	35								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,00 x 1,40	0,120	0,120	0,120	0,120	37								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
2,30 x 2,20	0,120	0,120	0,120	0,120	25			1	0,120				Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,00 x 2,10	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,10 x 1,30	0,120	0,120	0,120	0,120	36								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,10 x 1,10	0,120	0,120	0,120	0,120	39								Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima Griesgasse 18

Heizwärmebedarf Standortklima (Tamsweg)

BGF 782,04 m² L_T 530,74 W/K Innentemperatur 20 °C tau 88,48 h
 BRI 2.217,79 m³ L_V 221,22 W/K a 6,530

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,05	1,000	9.498	3.959	1.745	696	1,000	11.016
Februar	28	28	-2,60	1,000	8.061	3.360	1.577	964	1,000	8.880
März	31	31	0,66	1,000	7.636	3.183	1.745	1.362	1,000	7.711
April	30	30	4,68	0,999	5.855	2.440	1.687	1.556	1,000	5.053
Mai	31	31	9,35	0,987	4.204	1.752	1.722	1.744	1,000	2.491
Juni	30	30	12,39	0,938	2.909	1.213	1.584	1.573	1,000	965
Juli	31	31	14,38	0,814	2.219	925	1.421	1.443	1,000	281
August	31	31	13,99	0,852	2.373	989	1.487	1.477	1,000	398
September	30	30	11,33	0,972	3.312	1.380	1.642	1.470	1,000	1.580
Oktober	31	31	6,80	0,999	5.213	2.173	1.743	1.087	1,000	4.554
November	30	30	0,99	1,000	7.265	3.028	1.689	758	1,000	7.846
Dezember	31	31	-3,14	1,000	9.138	3.809	1.745	545	1,000	10.657
Gesamt	365	365			67.683	28.212	19.788	14.674		61.432

HWB_{SK} = 78,55 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Griesgasse 18

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Tamsweg)

BGF 782,04 m² L_T 530,74 W/K Innentemperatur 20 °C tau 88,48 h
 BRI 2.217,79 m³ L_V 221,22 W/K a 6,530

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-4,05	1,000	9.498	3.959	1.745	696	1,000	11.016
Februar	28	28	-2,60	1,000	8.061	3.360	1.577	964	1,000	8.880
März	31	31	0,66	1,000	7.636	3.183	1.745	1.362	1,000	7.711
April	30	30	4,68	0,999	5.855	2.440	1.687	1.556	1,000	5.053
Mai	31	31	9,35	0,987	4.204	1.752	1.722	1.744	1,000	2.491
Juni	30	30	12,39	0,938	2.909	1.213	1.584	1.573	1,000	965
Juli	31	31	14,38	0,814	2.219	925	1.421	1.443	1,000	281
August	31	31	13,99	0,852	2.373	989	1.487	1.477	1,000	398
September	30	30	11,33	0,972	3.312	1.380	1.642	1.470	1,000	1.580
Oktober	31	31	6,80	0,999	5.213	2.173	1.743	1.087	1,000	4.554
November	30	30	0,99	1,000	7.265	3.028	1.689	758	1,000	7.846
Dezember	31	31	-3,14	1,000	9.138	3.809	1.745	545	1,000	10.657
Gesamt	365	365			67.683	28.212	19.788	14.674		61.432

HWB_{Ref,SK} = 78,55 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Griesgasse 18

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 782,04 m² L_T 530,74 W/K Innentemperatur 20 °C tau 88,48 h
 BRI 2.217,79 m³ L_V 221,22 W/K a 6,530

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	8.502	3.544	1.745	480	1,000	9.820
Februar	28	28	0,73	1,000	6.873	2.865	1.576	771	1,000	7.390
März	31	31	4,81	0,999	5.998	2.500	1.744	1.156	1,000	5.598
April	30	30	9,62	0,990	3.967	1.653	1.673	1.421	1,000	2.526
Mai	31	17	14,20	0,821	2.290	955	1.433	1.506	0,538	165
Juni	30	0	17,33	0,411	1.020	425	694	749	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,135	347	145	235	257	0,000	0
August	31	0	18,56	0,235	569	237	409	396	0,000	0
September	30	15	15,03	0,814	1.899	792	1.374	1.076	0,511	123
Oktober	31	31	9,64	0,996	4.091	1.705	1.739	941	1,000	3.116
November	30	30	4,16	1,000	6.053	2.523	1.689	497	1,000	6.390
Dezember	31	31	0,19	1,000	7.822	3.261	1.745	375	1,000	8.962
Gesamt	365	244			49.431	20.604	16.060	9.626		44.088

$$\text{HWB}_{\text{RK}} = 56,38 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Griesgasse 18

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 782,04 m² L_T 530,74 W/K Innentemperatur 20 °C tau 88,48 h
 BRI 2.217,79 m³ L_V 221,22 W/K a 6,530

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	8.502	3.544	1.745	480	1,000	9.820
Februar	28	28	0,73	1,000	6.873	2.865	1.576	771	1,000	7.390
März	31	31	4,81	0,999	5.998	2.500	1.744	1.156	1,000	5.598
April	30	30	9,62	0,990	3.967	1.653	1.673	1.421	1,000	2.526
Mai	31	17	14,20	0,821	2.290	955	1.433	1.506	0,538	165
Juni	30	0	17,33	0,411	1.020	425	694	749	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,135	347	145	235	257	0,000	0
August	31	0	18,56	0,235	569	237	409	396	0,000	0
September	30	15	15,03	0,814	1.899	792	1.374	1.076	0,511	123
Oktober	31	31	9,64	0,996	4.091	1.705	1.739	941	1,000	3.116
November	30	30	4,16	1,000	6.053	2.523	1.689	497	1,000	6.390
Dezember	31	31	0,19	1,000	7.822	3.261	1.745	375	1,000	8.962
Gesamt	365	244			49.431	20.604	16.060	9.626		44.088

HWB_{Ref,RK} = 56,38 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	37,53	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Ja	62,56	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Ja	437,94	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 113,82 W Defaultwert

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen			125,13	Material Kupfer 1,08 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr Mehrere Kleinspeicher

Nennvolumen 938 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,19 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Griesgasse 18		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1995
Straße	Griesgasse 18	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	303/1	Seehöhe	1020 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 79 **f_{GEE} 1,06**

Energieausweis Ausstellungsdatum 09.04.2020

Gültigkeitsdatum 08.04.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Griesgasse 18		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1995
Straße	Griesgasse 18	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	303/1	Seehöhe	1020 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 79 **f_{GEE} 1,06**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Griesgasse 18		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1995
Straße	Griesgasse 18	Katastralgemeinde	Tamsweg
PLZ/Ort	5580 Tamsweg	KG-Nr.	58029
Grundstücksnr.	303/1	Seehöhe	1020 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 79 **f_{GEE} 1,06**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.